



## **Heimat- u. Geschichtsverein Sprockhövel e.V.**

**Ludger Haverkamp**

Vorsitzender

45549 Sprockhövel, d. 16.08.2011

Magdeburger Str. 27

Tel. 02324 71606

**Internet:** [www.hgv-sprockhoevel.de](http://www.hgv-sprockhoevel.de)

Heimat- u. Geschichtsverein Sprockhövel e.V.  
Magdeburger Str. 27, 45549 Sprockhövel

Liebe Vereinsmitglieder.

Es wird Sie verwundern, dass wir innerhalb kurzer Zeit mit einem Schreiben erneut an Sie herantreten. Außergewöhnliche Umstände veranlassen uns, diesmal nicht eine Einladung, sondern eine Bitte an Sie heranzutragen.

Wie Sie sicherlich in den letzten Jahren wahrgenommen haben, erlebt unsere Heimatstube - nicht ohne Grund „Die Gute Stube Sprockhövels“ genannt - Schritt für Schritt eine expandierende Auffüllung. Die jüngste Zeit hat uns gelehrt, dass wir die **Grenzen unserer räumlichen Kapazitäten** erreicht, ja schon überschritten haben. Folgende Projekte liegen bereits jenseits dieser Grenzen:

- die von uns übernommene **Sammlung Erlbruch**, die wir anlässlich seines 100. Geburtstages neu präsentieren konnten, indem wir unsere Ausstellungshalle ausräumten;
- eine über 250 Objekte umfassende **Sammlung präparierter Vögel** (und einiger anderer Tiere), die wenigstens für unsere Region, wenn nicht sogar für ganz Nordrhein-Westfalen Einmaligkeit beanspruchen kann;
- eine **Sammlung von über 100 Bergmannslampen**, die uns in Aussicht gestellt ist;
- Eine umfangreiche **Sammlung von Bildern, historischen Fotos und Postkarten**, die außerhalb der Heimatstube privat deponiert ist;
- ein inzwischen **umfangreiches Archiv**;
- eine **umfassende Bibliothek**, die wir in den bisher verfügbaren Räumen nicht mehr unterbringen können.

Nun bietet sich uns die **einmalige Chance**: die über der Heimatstube liegende Wohnung (ca. 100 qm) wird Ende September frei. Wir können sie in den Gesamtkomplex Heimatstube einbeziehen, allerdings mit der jährlichen Belastung von ca. 9000 €

Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge sind wir außerstande, diese Lasten zu schultern. Öffentliche Kassen und Stiftungen können wir nicht für laufende Kosten in Anspruch nehmen. Für einmalige investive Maßnahmen erwarten wir jedoch Hilfe von außen.

Deshalb wenden wir uns mit einer beherzten Bitte an unsere Mitglieder.

Der bisherige, erst zum 01.01.2011 leicht angehobene Jahresbeitrag reicht summa summa- rum zur Abdeckung unserer gegenwärtigen, nicht hingegen der zukünftigen Ausgaben. Wir hoffen deswegen auf eine **freiwillige Erhöhung Ihres Jahresbeitrages**. Der über den Beschluss der Jahres-Hauptversammlung hinausgehende Anteil könnte in Form einer Spendenbescheinigung quittiert werden.

Natürlich würde auch die **Gewinnung neuer Mitglieder**, beispielsweise durch die Einbeziehung des Ehepartners, unsere Situation erleichtern. Die Werbung von Mitgliedern möchten wir allen ans Herz legen. Auch für neue zur Mitarbeit bereite Kräfte sind wir dankbar.

Als Anlage fügen wir eine Beitrittserklärung bei. Wir bitten Sie, den Ihnen möglichen „neuen“ Jahresbeitrag einzutragen. Letztlich geht es um die Attraktivitätssteigerung der Heimatsube (und damit der Stadt).

Entscheiden Sie sich bitte in Kürze zu unseren Gunsten.

Wenn wir finanziell die Enden nicht zusammenbekommen, müssen wir schweren Herzens auf unsere Ausweitungspläne verzichten. Ihr **mitbürgerliches** Engagement ist gefordert.

Mit freundlichen Grüßen

*Ludger Haverkamp*